

# Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019

- Verwaltungsentwurf -



|              |         |           |           |
|--------------|---------|-----------|-----------|
| Organisieren | Sammeln | Verwerten | Entsorgen |
|--------------|---------|-----------|-----------|

Quelle: artbox, Bruchsal

## **Inhaltsübersicht**

|                                                                                                                | <b>Seite</b> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises<br/>Karlsruhe für das Geschäftsjahr 2019</b> |              |
| <b>Allgemeine Erläuterungen</b>                                                                                | <b>2</b>     |
| <b>Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2019</b>                                                                  | <b>3</b>     |
| <b>Planvermerke</b>                                                                                            | <b>4</b>     |
| <b>Vorbericht</b>                                                                                              | <b>5</b>     |
| <b>Erfolgsplan</b>                                                                                             | <b>9</b>     |
| <b>Vermögensplan</b>                                                                                           | <b>19</b>    |
| <b>Stellenübersicht</b>                                                                                        | <b>29</b>    |
| <b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig<br/>werdenden Ausgaben</b>       | <b>35</b>    |
| <b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden und Nachweis<br/>über den Schuldendienst</b>        | <b>37</b>    |
| <b>Finanzplan für die Geschäftsjahre 2018 bis 2022</b>                                                         | <b>41</b>    |

# Allgemeine Erläuterungen

Der Wirtschaftsplan enthält neben der Festsetzung (Seite 3) und den Planvermerken (Seite 4) folgende Einzelpläne:

a) Vorbericht (Seite 5)

Der Vorbericht beinhaltet eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Positionen der übrigen Einzelpläne des Wirtschaftsplanes.

b) Erfolgsplan (Seite 9)

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2019.

Der Erfolgsplan hat als Ergebnis (Saldo) den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag. Die Darstellung erfolgt in Staffelform, wobei die mit "E" bezeichneten Positionen Erträge darstellen, während mit "A" die Aufwendungen gekennzeichnet werden. Erträge werden als positive, Aufwendungen als negative Werte angegeben.

Die Ansätze des Erfolgsplanes basieren auf der Abfallgebührenkalkulation 2019. Ab Seite 12 werden die Einzelansätze im einzelnen erläutert.

c) Vermögensplan (Seite 19)

Der Vermögensplan stellt dem im Planjahr vorgesehenen Finanzierungsbedarf (Ausgaben) die dafür eingesetzten Finanzierungsmittel (Einnahmen) gegenüber. Der Vermögensplan schließt ausgeglichen. Aus dem Erfolgsplan wird das Jahresergebnis übernommen und dessen Verwendung (bei einem Jahresüberschuss) bzw. dessen Ausgleich (bei einem Jahresfehlbetrag) dargestellt. Der Vermögensplan enthält nur die Bestandsveränderungen im Planjahr. Der Gesamtstand einzelner Vermögenspositionen wird daher nachrichtlich in den Erläuterungen ab Seite 22 genannt.

d) Stellenübersicht (Seite 29)

In der Stellenübersicht werden die Planstellen des Abfallwirtschaftsbetriebes dargestellt, die zu den im Erfolgsplan aufgeführten Personalkosten führen.

e) Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Seite 35)

f) Übersicht über die Schulden und den Schuldendienst (Seite 37)

In dieser Übersicht werden die vom Abfallwirtschaftsbetrieb in Anspruch genommenen Kredite aufgeführt. Der Schuldendienst zeigt die vorgesehene Laufzeit, Verzinsung und Tilgung dieser Kredite.

g) Finanzplan (Seite 41)

Der Aufbau des Finanzplans entspricht dem des Vermögensplans. Zusätzlich wird die erwartete Entwicklung der einzelnen Positionen in den drei Folgejahren gezeigt.

# Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2019

Der Kreistag des Landkreises Karlsruhe hat am 24.01.2019 folgende Festsetzungen für den Wirtschaftsplan 2019 des Abfallwirtschaftsbetriebes beschlossen:

## § 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

- |    |                                                                                                                    |                     |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| 1. | im <b>Erfolgsplan</b> mit                                                                                          |                     |
|    | - <b>Erträgen</b> in Höhe von                                                                                      | <u>41.342.990 €</u> |
|    | - <b>Aufwendungen</b> in Höhe von                                                                                  | <u>41.344.970 €</u> |
|    | - einem <b>Jahresfehlbetrag</b> in Höhe von                                                                        | <u>-1.980 €</u>     |
| 2. | im <b>Vermögensplan</b> mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von                                                     | <u>6.226.200 €</u>  |
| 3. | mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen <b>Kreditaufnahmen</b><br>für Investitionsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | <u>0 €</u>          |
| 4. | mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen<br><b>Verpflichtungsermächtigungen</b> von                                   | <u>411.400 €</u>    |

## § 2

|                                                         |                    |
|---------------------------------------------------------|--------------------|
| Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf | <u>2.500.000 €</u> |
|---------------------------------------------------------|--------------------|

Karlsruhe, den 24. Januar 2019

Der Vorsitzende des Kreistags

Dr. Christoph Schnaudigel  
Landrat

## Planvermerke

### A) Gegenseitige Deckungsfähigkeit

- a) Die Aufwendungen im **Erfolgsplan** sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 und § 20 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 3 Abs. 1 EigBG).
- b) Im **Vermögensplan** sind die Ausgabenansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig (§ 2 Abs. 4 Satz 2 EigBVO).

### B) Übertragbarkeit

Die Ausgabemittel im Vermögensplan sind übertragbar (§ 2 Abs. 4 Satz 1 EigBVO).

# **Abfallwirtschaftsbetrieb**

## **Vorbericht**

**zum Wirtschaftsplan 2019**

## 1. Vorbemerkungen

- 1.1** Der Eigenbetrieb „Abfallwirtschaftsbetrieb“ wurde durch Beschluss des Kreistages des Landkreises Karlsruhe vom 28.10.1999 gebildet. Träger des Eigenbetriebes ist der Landkreis Karlsruhe.
- 1.2** Rechtsgrundlage für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes ist das Gesetz über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz – EigBG) vom 08.01.1992 in der Fassung vom 16.04.2013 und die Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07.12.1992.

## 2. Wirtschaftsplan 2019

### 2.1 Erfolgsplan

Für das Geschäftsjahr 2019 ergeben sich im Erfolgsplan folgende Ergebnisse:

| <b>Erfolgsplan</b> | <b>Abfallwirtschaftsbetrieb</b> |                     |
|--------------------|---------------------------------|---------------------|
|                    | <b>2019<br/>EUR</b>             | <b>2018<br/>EUR</b> |
| Erträge            | 41.342.990                      | 39.080.100          |
| Aufwendungen       | -41.344.970                     | -39.085.500         |
| Jahresfehlbetrag   | -1.980                          | -5.400              |

Vorgeschlagene Behandlung des Jahresergebnisses:

| <b>Abwicklung des Jahresfehlbetrages</b>        | <b>Abfallwirtschaftsbetrieb</b> |                     |
|-------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------|
|                                                 | <b>2019<br/>EUR</b>             | <b>2018<br/>EUR</b> |
| Ausgleich aus Rücklage (Zinsen auf Überschüsse) | 1.980                           | 6.500               |
| Zuführung zur Rücklage (Zinsen auf Überschüsse) | 0                               | -1.100              |

## 2.2 Vermögensplan

Für Baumaßnahmen, Beschaffung von Einrichtungen und Ausstattungen, für Finanzinvestitionen und für Kredit-tilgungen sind im Vermögensplan folgende Einnahmen und Ausgaben veranschlagt:

| Vermögensplan                                 | Abfallwirtschaftsbetrieb |             |
|-----------------------------------------------|--------------------------|-------------|
|                                               | 2019<br>EUR              | 2018<br>EUR |
| <b>Ausgaben</b>                               |                          |             |
| - Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte    | 390.000                  | 347.000     |
| - Jahresverlust                               | 1.980                    | 5.400       |
| - Abbau langfristiger Rückstellungen          | 5.517.820                | 3.911.600   |
| - Tilgung von Krediten                        | 316.400                  | 316.400     |
| <b>Zusammen</b>                               | 6.226.200                | 4.580.400   |
| <b>Einnahmen</b>                              |                          |             |
| - Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen | 155.290                  | 163.400     |
| - Abschreibungen und Anlagenabgänge           | 477.930                  | 453.100     |
| - Abbau Mittel aus Vorjahren                  | 5.592.980                | 3.963.900   |
| <b>Zusammen</b>                               | 6.226.200                | 4.580.400   |

## 3. Verschuldung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat keine Bankkredite des Landkreises übernommen. Die noch vorzunehmende Refinanzierung von Investitionen aus der Vergangenheit und geleisteter Zuweisungen erfolgt in Höhe der jährlichen Abschreibungen. Der Stand der Schulden des Abfallwirtschaftsbetriebes an den Landkreis entspricht somit den Restbuchwerten der noch abzuschreibenden Anlagegüter, die bei Gründung des Eigenbetriebes übernommen wurden.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen werden langfristig vorhandene flüssige Mittel verwendet, die während der Abschreibungszeiträume nicht benötigt werden.

Die Verschuldung des Abfallwirtschaftsbetriebes im Zeitraum der Finanzplanung (2018 bis 2022) stellt sich wie folgt dar:

| <b>Verschuldung</b>                                                       | <b>Abfallwirtschafts-<br/>betrieb<br/>EUR</b> |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Voraussichtlicher Stand Bankkredite zum 01.01.2019                        | <u>0</u>                                      |
| Voraussichtlicher Stand Verbindlichkeiten an Landkreis zum 01.01.2019 rd. | <u>559.200</u>                                |
| <b>2019</b>                                                               |                                               |
| Kreditaufnahmen bei Banken 2019                                           | 0                                             |
| Tilgung von Bankkrediten 2019                                             | 0                                             |
| Tilgung von Verbindlichkeiten an Landkreis 2019                           | 316.400                                       |
| Voraussichtlicher Stand Bankkredite zum 31.12.2019                        | <u>0</u>                                      |
| Voraussichtlicher Stand Verbindlichkeiten an Landkreis zum 31.12.2019 rd. | <u>242.800</u>                                |
| <b>2020</b>                                                               |                                               |
| Kreditaufnahmen bei Banken 2020                                           | 0                                             |
| Tilgung von Bankkrediten 2020                                             | 0                                             |
| Tilgung von Verbindlichkeiten an Landkreis 2020                           | 50.800                                        |
| Voraussichtlicher Stand Bankkredite zum 31.12.2020                        | <u>0</u>                                      |
| Voraussichtlicher Stand Verbindlichkeiten an Landkreis zum 31.12.2020 rd. | <u>192.000</u>                                |
| <b>2021</b>                                                               |                                               |
| Kreditaufnahmen bei Banken 2021                                           | 0                                             |
| Tilgung von Bankkrediten 2021                                             | 0                                             |
| Tilgung von Verbindlichkeiten an Landkreis 2021                           | 48.000                                        |
| Voraussichtlicher Stand Bankkredite zum 31.12.2021                        | <u>0</u>                                      |
| Voraussichtlicher Stand Verbindlichkeiten an Landkreis zum 31.12.2021 rd. | <u>144.000</u>                                |
| <b>2022</b>                                                               |                                               |
| Kreditaufnahmen bei Banken 2022                                           | 0                                             |
| Tilgung von Bankkrediten 2022                                             | 0                                             |
| Tilgung von Verbindlichkeiten an Landkreis 2022                           | 48.000                                        |
| Voraussichtlicher Stand Bankkredite zum 31.12.2022                        | <u>0</u>                                      |
| Voraussichtlicher Stand Verbindlichkeiten an Landkreis zum 31.12.2022 rd. | <u>96.000</u>                                 |

**Abfallwirtschaftsbetrieb**

**Erfolgsplan**

**für das Geschäftsjahr 2019**

| Abfallwirtschaftsbetrieb |                                                     |                         |                        |                        |                               |
|--------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------------|
| - Erfolgsplan -          |                                                     |                         |                        |                        |                               |
| lfd.<br>Nr.              | Bezeichnung                                         | Ertrag/<br>Auf-<br>wand | Planansatz 2019<br>EUR | Planansatz 2018<br>EUR | Rechnungsergebnis 2017<br>EUR |
| 1                        | Umsatzerlöse                                        |                         |                        |                        |                               |
| 1.1                      | Benutzungsgebühren                                  | E                       | 35.168.270             | 34.392.700             | 34.978.366,60                 |
| 1.2                      | Verkaufserlöse                                      | E                       | 0                      | 0                      | 0,00                          |
| 1.3                      | Umsatzkorrektur (Gebührenänderung Vorjahre)         | E/A                     | 0                      | 0                      | -5.278,70                     |
|                          | Zwischensumme I (lfd. Nr. 1.1 - 1.3)                | E                       | 35.168.270             | 34.392.700             | 34.973.087,90                 |
| 2                        | Sonstige betriebliche Erträge                       |                         |                        |                        |                               |
| 2.1                      | Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen        | E                       | 1.150.830              | 995.000                | 2.176.317,59                  |
| 2.2                      | Weiterverrechnung Leistungen an Landkreis           | E                       | 5.500                  | 5.500                  | 759,27                        |
| 2.3                      | Verwaltungsgebühren                                 | E                       | 1.500                  | 1.500                  | 1.950,00                      |
| 2.4                      | Erträge aus Stromeinspeisung                        | E                       | 123.000                | 177.500                | 158.186,93                    |
| 2.5                      | Erträge aus Miet- und Pachteinnahmen                | E                       | 7.750                  | 7.800                  | 7.628,60                      |
| 2.6                      | Erträge aus Benutzungsentgelten                     | E                       | 44.350                 | 50.000                 | 48.477,74                     |
| 2.7                      | Andere betriebliche Erträge                         | E                       | 523.020                | 556.900                | 719.377,75                    |
| 2.8                      | Abbau Gebührenüberdeckungen                         | E                       | 4.318.770              | 2.868.600              | 1.515.000,00                  |
|                          | Zwischensumme II (lfd. Nr. 2.1 - 2.8)               | E                       | 6.174.720              | 4.662.800              | 4.627.697,88                  |
|                          | Zwischensumme III (lfd. Nr. 1 - 2)                  | E                       | 41.342.990             | 39.055.500             | 39.600.785,78                 |
| 3                        | Materialaufwand                                     |                         |                        |                        |                               |
| 3.1                      | Strom                                               | A                       | -20.850                | -26.100                | -21.617,32                    |
| 3.2                      | Wasser, Abwasser                                    | A                       | -4.440                 | -4.000                 | -3.665,69                     |
| 3.3                      | Brennstoffe, Treibstoffe                            | A                       | -6.560                 | -8.700                 | -4.561,53                     |
| 3.4                      | Unterhaltung unbew. Vermögen, Wartung               | A                       | -204.860               | -304.600               | -140.237,79                   |
| 3.5                      | Wartung Fahrzeuge                                   | A                       | -4.270                 | -4.400                 | -3.268,25                     |
| 3.6                      | Beschaffungen                                       | A                       | -229.190               | -149.100               | -119.984,89                   |
| 3.7                      | Kostenerstattung an Gemeinden                       | A                       | -4.536.480             | -4.387.200             | -4.346.930,72                 |
| 3.8                      | Bezogene Leistungen                                 | A                       | -29.660.360            | -27.766.400            | -26.048.394,14                |
|                          | Zwischensumme IV (lfd. Nr. 3.1 - 3.8)               | A                       | -34.667.010            | -32.650.500            | -30.688.660,33                |
| 4                        | Personalkosten                                      | A                       | -2.480.740             | -2.358.200             | -2.083.844,67                 |
| 5                        | Abschreibungen                                      | A                       | -477.930               | -453.100               | -383.701,93                   |
| 6                        | Sonstige betriebliche Aufwendungen                  |                         |                        |                        |                               |
| 6.1                      | Zuführung zur Nachsorgerückstellung                 | A                       | -19.300                | -24.300                | -21.144,00                    |
| 6.2                      | Mieten und Pachten                                  | A                       | -270.780               | -278.300               | -252.620,14                   |
| 6.3                      | Beiträge an Verbände                                | A                       | -11.550                | -11.500                | -10.960,00                    |
| 6.4                      | Gebäude-/Inventarversicherungen                     | A                       | -6.000                 | -6.000                 | -4.730,47                     |
| 6.5                      | Versicherungen                                      | A                       | -159.150               | -133.900               | -129.530,61                   |
| 6.6                      | Bürobedarf                                          | A                       | -42.570                | -43.600                | -25.909,22                    |
| 6.7                      | Zeitschriften                                       | A                       | -4.410                 | -4.400                 | -4.196,85                     |
| 6.8                      | Porto, Telefon                                      | A                       | -329.070               | -379.900               | -210.096,52                   |
| 6.9                      | EDV-Kosten                                          | A                       | -889.650               | -708.600               | -617.111,24                   |
| 6.10                     | Vermessungskosten                                   | A                       | -3.000                 | -2.700                 | -2.605,00                     |
| 6.11                     | Analysen u. Entsorgung Sickerwasser, Gas etc.       | A                       | -173.270               | -168.600               | -189.759,57                   |
| 6.12                     | Amtliche Bekanntmachungen                           | A                       | -12.240                | -13.500                | -8.870,57                     |
| 6.13                     | Öffentlichkeitsarbeit                               | A                       | -347.090               | -439.200               | -159.602,52                   |
| 6.14                     | Reisekosten                                         | A                       | -2.650                 | -2.600                 | -1.226,40                     |
| 6.15                     | Fortbildung                                         | A                       | -32.790                | -39.100                | -28.204,62                    |
| 6.16                     | Sicherheitskleidung                                 | A                       | -800                   | -800                   | -110,11                       |
| 6.17                     | Beratung, Gutachten                                 | A                       | -503.410               | -470.900               | -349.727,13                   |
| 6.18                     | Sachverständigen etc.                               | A                       | -19.280                | -45.300                | 0,00                          |
| 6.19                     | Sonstige Geschäftsausgaben                          | A                       | -71.590                | -68.200                | -51.127,50                    |
| 6.20                     | Zentrale Verwaltung Landratsamt                     | A                       | -736.500               | -689.400               | -742.211,24                   |
| 6.21                     | Abschreibung Zuschüsse (Rechnungsabgrenzungsposten) | A                       | -16.110                | -16.100                | -16.112,00                    |
| 6.22                     | Zuführung Gebührenüberdeckungen                     | A                       | 0                      | 0                      | -3.584.687,90                 |
|                          | Zwischensumme V (lfd. Nr. 6.1 - 6.22)               | A                       | -3.651.210             | -3.546.900             | -6.410.543,61                 |
|                          | (Fortsetzung nächste Seite)                         |                         |                        |                        |                               |

| Abfallwirtschaftsbetrieb |                                                                                     |                         |                        |                        |                               |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------------|
| - Erfolgsplan -          |                                                                                     |                         |                        |                        |                               |
| lfd.<br>Nr.              | Bezeichnung                                                                         | Ertrag/<br>Auf-<br>wand | Planansatz 2019<br>EUR | Planansatz 2018<br>EUR | Rechnungsergebnis 2017<br>EUR |
|                          | (Fortsetzung von vorangegangener Seite)                                             |                         |                        |                        |                               |
| 7                        | Erträge aus Beteiligungen                                                           | E                       | 0                      | 0                      | 50.211,63                     |
| 8                        | Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens                                  | E                       | 0                      | 6.800                  | 13.620,82                     |
| 9                        | Sonstige Zinsen u. ä. Erträge                                                       | E                       | 0                      | 17.800                 | 57.552,51                     |
| 10                       | Zinsen u. ä. Aufwendungen                                                           | A                       | -67.550                | -76.200                | -102.941,49                   |
| 11                       | Außerordentliche Erträge                                                            | E                       | 0                      | 0                      | 0,00                          |
| 12                       | Außerordentlicher Aufwand                                                           | A                       | 0                      | 0                      | 0,00                          |
| 13                       | Steuern                                                                             | A                       | -530                   | -600                   | -290,00                       |
| 14                       | Jahresfehlbetrag<br>Jahresüberschuss                                                |                         | <u>-1.980</u>          | <u>-5.400</u>          | <u>52.188,71</u>              |
|                          | <b>Verwendung des Jahresüberschusses bzw.<br/>Abwicklung des Jahresfehlbetrages</b> |                         |                        |                        |                               |
|                          | Erhöhung Rücklage Zinsen                                                            |                         | 0                      | -1.100                 | -1.977,08                     |
|                          | Ausgleich durch Rücklage Zinsen (Abbau)                                             |                         | 1.980                  | 6.500                  | 0,00                          |
|                          | Erhöhung Refinanzierungsrücklage (Beteiligungen)                                    |                         | 0                      | 0                      | -50.211,63                    |
|                          | Nachrichtlich:                                                                      |                         |                        |                        |                               |
|                          | Gesamterträge                                                                       |                         | 41.342.990             | 39.080.100             | 39.722.170,74                 |
|                          | Gesamtaufwendungen                                                                  |                         | -41.344.970            | -39.085.500            | -39.669.982,03                |

(Erläuterungen siehe Seite 12)

## **Erläuterungen zu den Planansätzen des Erfolgsplanes (Seite 10-11)**

Der Erfolgsplan ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) zu gliedern (§ 1 Abs. 1 Satz 2 EigBVO). Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach Formblatt 4 der Eigenbetriebsverordnung (Anlage 4 EigBVO) aufzustellen.

Die Gliederung von Formblatt 4 ist nahezu identisch mit dem Aufbau der GuV, wie ihn das Handelsgesetzbuch nach dem Gesamtkostenverfahren vorschreibt (§ 275 Abs. 2 HGB).

### **Umsatzerlöse (Ifd. Nr. 1)**

#### **Benutzungsgebühren (Ifd. Nr. 1.1)**

Gebühreneinnahmen für Abfälle, die vom Landkreis Karlsruhe eingesammelt, beseitigt oder verwertet werden.

|                                              |                     |
|----------------------------------------------|---------------------|
| Gebühreneinnahmen Abfall                     | 35.036.890 €        |
| Gebühreneinnahmen Kreiserddeponie Ittersbach | 131.380 €           |
| <u>Insgesamt</u>                             | <u>35.168.270 €</u> |

#### **Umsatzkorrektur (Gebührenänderung Vorjahre) (Ifd. Nr. 1.3)**

Änderungen von Gebührenbescheiden der Vorjahre

### **Sonstige betriebliche Erträge (Ifd. Nr. 2)**

#### **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Ifd. Nr. 2.1)**

Hauptsächlich Entnahmen aus der Rückstellung für Nachsorgemaßnahmen. Dabei handelt es sich um Abschreibungen von beweglichen Anlagegütern und Betriebskosten. Bauliche Nachsorgemaßnahmen stellen Unterhaltungsaufwand dar und sind in den Betriebskosten enthalten.

|                                                                   |                    |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Entnahmen für Abschreibungen (Nachsorge) auf den Restmülldeponien | 8.630 €            |
| Entnahmen für Nachsorgebetriebskosten auf den Restmülldeponien    | 1.105.440 €        |
| <u>Nachsorge insgesamt</u>                                        | <u>1.114.070 €</u> |

Der Nachsorgebedarf bleibt weiterhin relativ niedrig, bis die Deponie-Oberflächenabdichtungen aufgebracht werden.

|                                                                                          |          |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Allgemeine Auflösung nicht benötigter Rückstellungen                                     | 17.000 € |
| Daneben ist 2019 erfolgswirksam die Pensionsrückstellung für zwei Pensionäre aufzulösen. | 19.760 € |

|                                                             |                    |
|-------------------------------------------------------------|--------------------|
| <u>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen gesamt:</u> | <u>1.150.830 €</u> |
|-------------------------------------------------------------|--------------------|

#### **Weiterverrechnung Leistungen an Landkreis (Ifd. Nr. 2.2)**

Innerbetriebliche Leistungsverrechnung vom Abfallwirtschaftsbetrieb an den Landkreis Karlsruhe für Leistungen, die der Eigenbetrieb außerhalb seiner Funktion als entsorgungspflichtige Körperschaft erbringt oder die ihm zugerechnet werden. Dabei handelt es sich um Aufwendungen, die zwar für den Abfallwirtschaftsbetrieb anfallen, die aber vom Landkreis zu übernehmen sind, weil sie nicht gebührenfähig sind.

#### **Verwaltungsgebühren (Ifd. Nr. 2.3)**

Gebühreneinnahmen z.B. für die Erteilung von Entsorgungsnachweisen und -zulassungen

#### **Erträge aus Stromeinspeisung (Ifd. Nr. 2.4)**

Umsätze aus der Einspeisung von Strom, der auf der Kreismülldeponie Bruchsal mit Deponiegas und einer Photovoltaikanlage erzeugt wird. Der Landkreis ist zur Entgasung der Deponie verpflichtet. Mit den Einnahmen werden die Nachsorgekosten verringert und über die Gesamtlaufzeit ein leichter Überschuss erzielt.

#### **Erträge aus Miet- und Pachteinnahmen (Ifd. Nr. 2.5)**

Vermietung der Betriebsgebäude der Kreismülldeponie Karlsbad-Ittersbach an die Gemeinde für den Forstbetrieb

#### **Erträge aus Benutzungsentgelten (Ifd. Nr. 2.6)**

Entgelte für die privatwirtschaftliche Nutzung der Anlage auf der Kreiserddeponie Karlsbad-Ittersbach

**Andere betriebliche Erträge (Ifd. Nr. 2.7)**

|                                                                               |                  |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Verwertungserlöse E-Geräte                                                    | 232.640 €        |
| Erträge aus Säumniszuschlägen, Mahngebühren, Rücklastschriften, Inkassokosten | 115.500 €        |
| Erstattung DSD                                                                | 115.120 €        |
| Vergütung für defekte Behälter                                                | 16.880 €         |
| Sonstiges                                                                     | 42.880 €         |
| <u>Insgesamt</u>                                                              | <u>523.020 €</u> |

**Abbau Gebührenüberdeckungen (Ifd. Nr. 2.8)**

|                                                                                  |                    |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Geplanter Abbau Überschüsse Abfall                                               | 4.230.620 €        |
| Geplanter Abbau Überschüsse Kreiserddeponie                                      | 88.100 €           |
| Fehlbetrag durch Rundungen bei der Kostenverrechnung und der Gebührenfestsetzung | 50 €               |
| <u>Insgesamt</u>                                                                 | <u>4.318.770 €</u> |

Zum 31.12.2017 sind im Bereich Abfallwirtschaft Überschüsse aus Vorjahren in Höhe von ca. 9 Mio. € vorhanden. Das Jahr 2018 wird voraussichtlich mit einem Überschuss von rd. 0,5 Mio. € abschließen. Bei einem kalkulierten Abbau von rund 2,8 Mio. € wird zum 31.12.2018 daher von einem Stand an Überschüssen von ca. 6,7 Mio. € ausgegangen.

Für das Jahr 2019 wurden in der Abfallgebührenkalkulation ein Abbau von 4.232.600 € im Bereich Abfall und ein Abbau von 88.100 € im Bereich Kreiserddeponie angesetzt.

Nach einer Prüfungsanmerkung der Gemeindeprüfungsanstalt ist jedoch der in den Überschüssen enthaltene Zinsanteil in einer Rücklage gesondert auszuweisen und abzuwickeln.

Für das Jahr 2019 beläuft sich der Abbau der eigentlichen Gebührenüberdeckungen auf 4.230.622,92 € im Bereich Abfall und auf 88.100,00 € im Bereich Kreiserddeponie.

Der Abbau der Zinsen von 1.977,08 € im Bereich Abfall erfolgt erst bei der Behandlung des Jahresergebnisses.

Durch Rundungen in der Kostenverrechnung und der Gebührenfestsetzung ergibt sich darüber hinaus eine Unterdeckung von ca. 50 €.

**Materialaufwand (Ifd. Nr. 3)**

Unter "Materialaufwand" sind nach dem Handelsgesetzbuch aufzuführen (§ 275 Abs. 2 Nr. 5):

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hier wird auch der Aufwand für die Betriebsräume des Abfallwirtschaftsbetriebes in Bruchsal ausgewiesen.

**Strom (Ifd. Nr. 3.1)**

Aufwand für Strom in der Verwaltung und auf den Kreisdeponien, darunter Strom für die Entgasungsanlagen

**Wasser, Abwasser (Ifd. Nr. 3.2)**

Aufwand für Wasser und Abwasser, darunter für die Spülung der Drainagen

**Brennstoffe, Treibstoffe (Ifd. Nr. 3.3)**

Aufwand für Heizung und Treib- und Schmierstoffe

**Unterhaltung unbew. Vermögen, Wartung (Ifd. Nr. 3.4)**

Wartung und Unterhaltung der baulichen Anlagen. Dabei handelt es sich in erster Linie um Gebäudeunterhaltung, Überwachung, Wartung und Kontrolle der Fackeln und um die Spülung der Drainagen. Der Ist-Wert im Jahr 2017 war vergleichsweise gering, weil auf den Deponien keine größeren Maßnahmen notwendig wurden. Für 2018 und 2019 sind u. a. die Ertüchtigung der Gasverwertung auf der Deponie Bruchsal und die Sanierung der Stromversorgung der Deponie Grötzingen geplant.

|                                                                     |                  |
|---------------------------------------------------------------------|------------------|
| Spülung Drainagen KMD Grötzingen und Ittersbach                     | 34.350 €         |
| Überwachung, Revierkontrolle, Schließdienst                         | 6.750 €          |
| Elektroversorgung KMD Grötzingen                                    | 45.000 €         |
| Instandhaltung KMD Bruchsal (Entgasung, Messstellen, Zaun, Gebäude) | 61.880 €         |
| Reparatur, Instandhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens     | 43.300 €         |
| Wartung, Reparatur des beweglichen Vermögens                        | 13.580 €         |
| <u>Insgesamt</u>                                                    | <u>204.860 €</u> |

### **Wartung Fahrzeuge (Ifd. Nr. 3.5)**

Wartung und Reparatur der eingesetzten Fahrzeuge

### **Beschaffungen (Ifd. Nr. 3.6)**

Verschleißteile, Werkzeuge, Geräte, Kauf von Abfallbehältern

### **Kostenerstattung an Gemeinden (Ifd. Nr. 3.7)**

Erstattung an die Landkreisgemeinden für Leistungen im Rahmen der Rückdelegation. Gegenüber dem Vorjahr wurde eine Erhöhung der Sätze berücksichtigt. Zum Jahr 2018 hat die Stadt Bruchsal den Platzbetrieb und die Grünabfallverwertung abgegeben.

|                                        |                    |
|----------------------------------------|--------------------|
| Einsammlung Wilder Müll                | 389.620 €          |
| Vergütung Abfallberatung               | 938.630 €          |
| Betrieb Wertstoffhöfe/Grünabfallplätze | 2.100.340 €        |
| Grünabfallverwertung                   | 1.107.890 €        |
| <u>Insgesamt</u>                       | <u>4.536.480 €</u> |

### **Bezogene Leistungen (Ifd. Nr. 3.8)**

|                                                                                            |                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Wertstoffsortierung                                                                        | 3.287.380 €         |
| Wertstoffhöfe, Grünabfallplätze                                                            | 2.022.020 €         |
| Thermische Behandlung                                                                      | 11.328.120 €        |
| Müllumladung, Müllumschlag, Zugtransport                                                   | 1.633.620 €         |
| Gewerbemüllsammlung                                                                        | 1.824.480 €         |
| Hausmüllammlung                                                                            | 3.603.130 €         |
| Sammlungen sonstiger häuslicher Abfälle (Sperrmüll, Holz, Metall/E-Geräte, Wertstofftonne) | 4.329.810 €         |
| Deponiebetrieb KMD Bruchsal (Abfallannahme, Kleinanlieferstation, Nachsorgemaßnahmen)      | 955.670 €           |
| Schadstoffsammlung                                                                         | 320.900 €           |
| Betrieb Kreiserddeponie Ittersbach                                                         | 42.320 €            |
| Sonstiges (Z.B. Fremdensorgung, Wilder Müll)                                               | 312.910 €           |
| <u>Insgesamt</u>                                                                           | <u>29.660.360 €</u> |

Die Sammel-, Entsorgungs- und Transportkosten steigen durch jährliche indexabhängige Entgeltanpassungen bzw. durch die Neuausschreibung einzelner Leistungen.

### **Personalkosten (Ifd. Nr. 4)**

Personal- und Personalnebenkosten (Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung, Beiträge für die Zentrale Versorgungskasse, Versicherungumlage, Beihilfe) gemäß der Personalplanung des Landkreises für die im Abfallwirtschaftsbetrieb tätigen Mitarbeiter. Diese Kosten werden dem Landkreis erstattet. Der Ansatz steigt, weil zusätzliches Personal und tarifliche Steigerungen berücksichtigt wurden.

|                                                                                     |                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Gehälter, Löhne, Beamtenbezüge                                                      | 1.782.510 €        |
| Lohnnebenkosten                                                                     | 608.230 €          |
| Erhöhungen der Rückstellungen (Pensions-, Beihilfe-, Urlaubs-, Jahresabschlussrst.) | 90.000 €           |
| <u>Insgesamt</u>                                                                    | <u>2.480.740 €</u> |
| davon gebührenfähig                                                                 | 2.277.290 €        |
| Nachsorge                                                                           | 203.450 €          |

### **Abschreibungen (Ifd. Nr. 5)**

|                                                                         |                  |
|-------------------------------------------------------------------------|------------------|
| von immateriellen und Sachanlagen innerhalb der Diensträume in Bruchsal | 43.740 €         |
| von Sachanlagen der KMD Bruchsal                                        | 301.520 €        |
| von Sachanlagen der KMD Grötzingen                                      | 2.880 €          |
| von Sachanlagen der KMD Ittersbach                                      | 3.760 €          |
| von Sachanlagen der Kreiserddeponie Ittersbach                          | 48.110 €         |
| von immateriellen und Sachanlagen für die Einsammlung                   | 77.920 €         |
| <u>Insgesamt</u>                                                        | <u>477.930 €</u> |

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 6)**

Darunter fallen neben den Zuführungen zur Nachsorgerückstellung eine Reihe von Einzelpositionen. Die wesentlichen Positionen werden im Folgenden erläutert.

#### **Zuführung zur Nachsorgerückstellung (Ifd. Nr. 6.1)**

Die Zuführungen zur Nachsorgerückstellung für Restmülldeponien wurden 2005 planmäßig beendet. 2019 erfolgt im Bereich 'Restmülldeponien' lediglich eine Zuführung der Verzinsung der Rückstellung, die unter Ifd. Nr. 10 'Zinsen u. ä. Aufwendungen' ausgewiesen wird.

Der ausgewiesene Wert betrifft die laufende Zuführung zur Nachsorgerückstellung für die Kreiserddeponie.

#### **Mieten und Pachten (Ifd. Nr. 6.2)**

Hierunter fallen die Pachten für die Kreismülldeponie Karlsbad-Ittersbach, für die Müllumladestation Bruchsal, für die Kreiserddeponie Karlsbad-Ittersbach und Miete für die Betriebsräume des Abfallwirtschaftsbetriebes.

|                                                              |                  |
|--------------------------------------------------------------|------------------|
| Betriebsräume Verwaltung                                     | 154.640 €        |
| Erbbauvertrag an Gemeinde Ubstadt-Weiher (Müllumladestation) | 15.000 €         |
| Pacht KMD Ittersbach                                         | 20.160 €         |
| Pacht Kreiserddeponie                                        | 43.910 €         |
| Pacht Wertstoffhöfe, Grünabfallsammelplätze                  | 19.090 €         |
| Sonstige Mietgegenstände, Leasing                            | 17.980 €         |
| <u>Insgesamt</u>                                             | <u>270.780 €</u> |

#### **Versicherungen (Ifd. Nr. 6.5)**

|                                           |                  |
|-------------------------------------------|------------------|
| Elektronikversicherung                    | 7.000 €          |
| Maschinenversicherung                     | 2.700 €          |
| Haftpflichtversicherung für alle Deponien | 117.000 €        |
| Kfz-Versicherung                          | 3.150 €          |
| D&O-Versicherung                          | 5.500 €          |
| Cyber-Versicherung                        | 12.100 €         |
| Sonstige Versicherungen                   | 11.700 €         |
| <u>Insgesamt</u>                          | <u>159.150 €</u> |

#### **Bürobedarf (Ifd. Nr. 6.6)**

Neben Büromaterialien, Tonern und Druckerpatronen sind auch der Papierbezug, Wartung- und Leasingverträge für die Kopiergeräte und Druckkosten der Hausdruckerei ausgewiesen.

#### **Porto, Telefon (Ifd. Nr. 6.8)**

|                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| Porto, Versand- und Verteilungskosten | 224.130 €        |
| Telefon                               | 104.940 €        |
| <u>Insgesamt</u>                      | <u>329.070 €</u> |

Die größte Position stellt der Versand der Gebührenbescheide dar. Neben der Geschäftskorrespondenz sind z. B. auch Infoschreiben und die Verteilung der Kundenzeitschrift enthalten. Zudem sind zusätzliche Informationsmaßnahmen geplant.

Die Telefonkosten umfassen auch die kostenlosen Kunden-Hotlines und die Telefonanlage.

#### **EDV-Kosten (Ifd. Nr. 6.9)**

Wartung der DV-Geräte auf den Deponien und innerhalb der Verwaltung des Abfallwirtschaftsbetriebes, laufende Ausgaben für Nutzungs- und Wartungsverträge (z.B. Fakturierungsprogramm, Rechenzentrum/SAP etc.). Der Ansatz enthält auch die Kosten für den Online-Service und für die elektronische Archivierung in Regisafe, zudem die Neustrukturierung der Webseite und eine Ausweitung des IT-Services z. B. durch neue Server. Für Neuerungen, z. B. bei der Bioguterfassung, wird ein erhöhter Customizing- und Wartungsaufwand erwartet.

|                                                                              |                  |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Systembetreuung, IT-Betrieb, Server, Citrix                                  | 267.330 €        |
| Regisafe, E-Vergabe, Beschaffungen, Wartung                                  | 76.130 €         |
| EDV Deponien                                                                 | 53.530 €         |
| Homepage, Newsletter                                                         | 44.630 €         |
| Behälterprogramm, Database, Onlineservice, Einsammlung                       | 236.220 €        |
| Finanzsoftware, Massenkundensoftware                                         | 143.640 €        |
| Vorarbeiten Biotonne, Anpassung Gebührensystem, E-Rechnung, Controlling etc. | 68.170 €         |
| <u>Insgesamt</u>                                                             | <u>889.650 €</u> |

**Analysen u. Entsorgung Sickerwasser, Gas etc. (Ifd. Nr. 6.11)**

Analysen von Sickerwasser, Grundwasser und Oberflächenwasser, Gasanalysen, Abfuhr- und Einleitkosten von Sickerwasser und Kosten der Schwachgasbehandlung

**Öffentlichkeitsarbeit (Ifd. Nr. 6.13)**

Abfallberatung, Informationsmaterial, Veranstaltungen, Aktionen, Anzeigen usw. Enthalten sind auch Kosten für Werbeagenturen, Druckereien und andere Dienstleister.

**Fortbildung (Ifd. Nr. 6.15)**

Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter und Schulungen für Gemeindemitarbeiter und die Kreiskasse.

**Beratung, Gutachten (Ifd. Nr. 6.17)**

Z. B. Gutachten und Studien, externe Prüfung von Verträgen und Konzepten, Abfallanalysen, Marktanalysen und Umfragen, Beratungskosten und Begleitung von Ausschreibungen. Der Ansatz erhöht sich z. B. durch Gutachten und Konzeptionen zur Vorbereitung auszuschreibender Leistungsverträge.

|                                                                                   |                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Rechtliche Beratung                                                               | 35.700 €         |
| Deponiekonzeption, Machbarkeitsstudien                                            | 29.750 €         |
| Öffentlichkeitsarbeitskonzepte                                                    | 20.830 €         |
| Gebührensysteem, Steuerberatung                                                   | 35.700 €         |
| Verpackungsgesetz, Wertstofftonne                                                 | 47.600 €         |
| Ausschreibung Biotonne                                                            | 83.300 €         |
| Sortieranaysen, Abfuhrabwicklung, Kundenverhalten                                 | 47.060 €         |
| Eckpunkte Ausschreibung thermisch nicht behandelbare Abfälle                      | 25.000 €         |
| Ausschreibung thermische Behandlung                                               | 25.000 €         |
| Gutachten Kreiserdddeponie (Machbarkeitsstudie Erweiterung, Voruntersuchungen)    | 65.450 €         |
| Untersuchungen Deponiebetrieb (inkl. Sicherheitstechnik, Grundwasser, Deponiegas) | 30.900 €         |
| Prüfung Verträge, Satzung                                                         | 35.700 €         |
| Sonstige Gutachten                                                                | 21.420 €         |
| <u>Insgesamt</u>                                                                  | <u>503.410 €</u> |

**Sonstige Geschäftsausgaben (Ifd. Nr. 6.19)**

Verschiedene Einzelposten z. B. für Reinigung, Mäharbeiten, Gebühren, Nebenkosten Geldverkehr u. ä.

**Zentrale Verwaltung Landratsamt (Ifd. Nr. 6.20)**

Verrechnung von Verwaltungsleistungen, die der Landkreis für den Abfallwirtschaftsbetrieb erbringt (z.B. Personalverwaltung, Kassengeschäft, Rechnungsprüfung etc.)

Seit der Rückdelegation haben sich die internen Leistungen z. B. durch Mehrpersonal in der Kreiskasse erhöht.

|                                                |                  |
|------------------------------------------------|------------------|
| Versorgung Pensionsbeamte                      | 48.220 €         |
| Kreistag, Landrat, Geschäftsstelle Kreistag    | 123.900 €        |
| Presse- und Öffentlichkeitsarbeit              | 9.300 €          |
| Kommunal- und Prüfungsamt                      | 15.000 €         |
| Personal- und Organisationsamt                 | 54.800 €         |
| Justizariat                                    | 3.500 €          |
| Kämmerei                                       | 485.100 €        |
| Poststelle                                     | 44.700 €         |
| abzgl. Verbrauch von Rückstellungen            | -63.220 €        |
| zzgl. Zuführung zu Jahresabschlussrückstellung | 15.200 €         |
| <u>Summe Zentrale Verwaltung Landratsamt</u>   | <u>736.500 €</u> |

**Abschreibung Zuschüsse (Rechnungsabgrenzungsposten) (Ifd. Nr. 6.21)**

Objekte, an denen sich der Abfallwirtschaftsbetrieb beteiligt hat, die aber nicht zum Vermögen des Eigenbetriebs gehören (z.B. die Müllumladestation Bruchsal)

**Zuführung Gebührenüberdeckungen (Ifd. Nr. 6.22)**

Unter dieser Position kann nur in der Istrechnung ein Wert geführt werden. Dies ist dann der Fall, wenn das Geschäftsjahr mit einer ungeplanten Gebührenüberdeckung abschließt (wie im Jahr 2017). Diese Überdeckung erhöht dann die Rückstellungen, da sie innerhalb von 5 Jahren in den Gebührenkalkulationen gebührensenkend zu berücksichtigen ist.

### Erträge aus Beteiligungen (Ifd. Nr. 7)

Die Beteiligung an der BRLK wird inzwischen beim Abfallwirtschaftsbetrieb geführt. Über eine Gewinnausschüttung 2019 kann erst nach Abschluss des Geschäftsjahres 2018 und der Ermittlung des Jahresergebnisses entschieden werden.

### Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (Ifd. Nr. 8)

Verzinsung des an den Landkreis gegebenen Darlehens. Bei dem weiterhin niedrigen Zinsniveau werden für 2019 keine Zinserträge erwartet.

### Sonstige Zinsen u. ä. Erträge (Ifd. Nr. 9)

Verzinsung der kurzfristig angelegten Kassenmittel aus der Nachsorgerückstellung, aus der Pensions- und der Beihilferückstellung und aus Überschüssen.

Die Prognose für 2019 sieht keine Zinserträge vor. Entsprechend war in der Abfallgebührenkalkulation auch kein Zinsvorteil des Landkreises durch die Vorauszahlungen zu berücksichtigen.

### Zinsen u. ä. Aufwendungen (Ifd. Nr. 10)

a) Zinsaufwand für Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis (in Höhe der Restbuchwerte des Anlagevermögens):

|                                                                         |                |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Zinsen für Sachanlagen der KMD Bruchsal (Invest bis 1999)               | 3.420 €        |
| Zinsen für Sachanlagen der Kreiserddeponie Ittersbach (Invest bis 1999) | 3.630 €        |
| <u>Insgesamt</u>                                                        | <u>7.050 €</u> |

Der Abfallwirtschaftsbetrieb übernahm vom Landkreis das Anlagevermögen aus dem Bereich Abfallwirtschaft zu den Restbuchwerten Stand 31.12.1999. Der Landkreis gewährte dem Abfallwirtschaftsbetrieb einen Kredit in dieser Höhe, der in Höhe der jährlichen Abschreibungen getilgt wird. Die Verzinsung erfolgt unter Anwendung des kalkulatorischen Zinsfußes (2019 geplant: 1,26 %).

Für Neuinvestitionen wird 2019 wie in den Vorjahren kein Bankkredit aufgenommen, sondern es werden die langfristig vorhandenen Kassenmittel eingesetzt. Über die Liquiditätsplanung wurde sichergestellt, dass die Refinanzierung der Investitionen über Abschreibungen deutlich vor dem Bedarf der Mittel abgeschlossen ist.

|                                                      |                 |
|------------------------------------------------------|-----------------|
| b) Verzinsung der Pensionsrückstellung               | 22.230 €        |
| c) Verzinsung der Beihilferückstellung               | 8.590 €         |
| d) Verzinsung der Nachsorgerückstellung              |                 |
| Zuführung zur Nachsorgerückstellung Restmülldeponien | 29.190 €        |
| Zuführung zur Nachsorgerückstellung Kreiserddeponie  | 490 €           |
| <u>Insgesamt</u>                                     | <u>29.680 €</u> |
| <u>Zinsaufwand gesamt</u>                            | <u>67.550 €</u> |

### Steuern (Ifd. Nr. 13)

Kfz-Steuer für v. a. auf den Kreisdeponien eingesetzte Fahrzeuge

### Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss (Ifd. Nr. 14)

Das Jahresergebnis setzt sich zusammen aus:

|                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| Abbau Rücklage Abfall (Zinsen)  | -1.980 €        |
| Abbau Rücklage KED (Zinsen)     | 0 €             |
| <u>Summe (Jahresfehlbetrag)</u> | <u>-1.980 €</u> |

Der Erfolgsplan 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 1.980 € ab, der durch die Abwicklung der Zinserträge für Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren entsteht. Dies entspricht dem in der Gebührenkalkulation angesetzten Abbau an Gebührenüberdeckungen und Zinsen.

(Leerseite)

**Abfallwirtschaftsbetrieb**

**Vermögensplan**

**für das Geschäftsjahr 2019**

| Abfallwirtschaftsbetrieb        |                                                                       |             |             |                                       |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|---------------------------------------|
| - Vermögensplan -               |                                                                       |             |             |                                       |
| Finanzierungsmittel (Einnahmen) |                                                                       |             |             |                                       |
| lfd.<br>Nr.                     | Bezeichnung                                                           | Planansatz  |             | Rechnungs-<br>ergebnis<br>2017<br>EUR |
|                                 |                                                                       | 2019<br>EUR | 2018<br>EUR |                                       |
| 1                               | Zuführungen zum Stammkapital                                          | 0           | 0           | 0,00                                  |
| 2                               | Zuführungen zu Rücklagen                                              | 0           | 0           | 0,00                                  |
| 3                               | Jahresgewinn                                                          | 0           | 0           | 52.188,71                             |
| 4                               | Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil<br>abzüglich Entnahmen | 0           | 0           | 0,00                                  |
| 5                               | Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge                 | 0           | 0           | 0,00                                  |
| 6                               | Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge            | 0           | 0           | 0,00                                  |
| 7                               | Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen                           | 155.290     | 163.400     | 3.761.152,30                          |
| 8                               | Kredite                                                               | 0           | 0           | 0,00                                  |
| 9                               | Abschreibungen und Anlagenabgänge                                     | 477.930     | 453.100     | 383.701,93                            |
| 10                              | Rückflüsse aus gewährten Krediten                                     | 0           | 0           | 0,00                                  |
| 11                              | Erübrigte Mittel aus Vorjahren                                        |             |             |                                       |
|                                 | - aus verbundener Sonderkasse (Landkreis)                             | 0           | 0           | 16.500.000,00                         |
|                                 | - von eigenen Bankkonten                                              | 5.592.980   | 3.963.900   | 0,00                                  |
| 12                              | Finanzierungsmittel gesamt                                            | 6.226.200   | 4.580.400   | 20.697.042,94                         |

(Erläuterungen siehe Seite 22)

| Abfallwirtschaftsbetrieb       |                                                                                |                                                          |                                                            |                                                          |                                           |                                          |                                                                          |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| - Vermögensplan -              |                                                                                |                                                          |                                                            |                                                          |                                           |                                          |                                                                          |
| Finanzierungsbedarf (Ausgaben) |                                                                                |                                                          |                                                            |                                                          |                                           |                                          |                                                                          |
| lfd.<br>Nr.                    | Bezeichnung                                                                    | Planansatz                                               |                                                            |                                                          | Rechnungs-<br>ergebnis<br><br>2017<br>EUR | Investitionen (nachrichtlich)            |                                                                          |
|                                |                                                                                | Ausgaben<br>des<br>Wirtschafts-<br>jahres<br>2019<br>EUR | Verpflich-<br>tungs-<br>ermäch-<br>tigungen<br>2019<br>EUR | Ausgaben<br>des<br>Wirtschafts-<br>jahres<br>2018<br>EUR |                                           | Gesamt-<br>ausgabe-<br>bedarf<br><br>EUR | bisher bereit-<br>gestellt (RE<br>bis 2017 u.<br>Ansatz 2018)<br><br>EUR |
| 1                              | Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte                                       | 390.000                                                  | 411.400                                                    | 347.000                                                  | 202.614,93                                | 102.535.400                              | 74.683.400                                                               |
| 2                              | Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung) | 0                                                        |                                                            | 0                                                        | 0,00                                      |                                          |                                                                          |
| 3                              | Rückzahlung von Stammkapital                                                   | 0                                                        |                                                            | 0                                                        | 0,00                                      |                                          |                                                                          |
| 4                              | Entnahme aus Rücklagen                                                         |                                                          |                                                            | 0                                                        | 0,00                                      |                                          |                                                                          |
| 5                              | Jahresverlust                                                                  | 1.980                                                    |                                                            | 5.400                                                    | 0,00                                      |                                          |                                                                          |
| 6                              | Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil                                       | 0                                                        |                                                            | 0                                                        | 0,00                                      |                                          |                                                                          |
| 7                              | Auflösung Ertragszuschüsse und anderer Zuschüsse                               | 0                                                        |                                                            | 0                                                        | 0,00                                      |                                          |                                                                          |
| 8                              | Abbau langfristiger Rückstellungen                                             | 5.517.820                                                |                                                            | 3.911.600                                                | 3.692.613,30                              |                                          |                                                                          |
| 9                              | Tilgung von Krediten                                                           | 316.400                                                  |                                                            | 316.400                                                  | 316.388,00                                |                                          |                                                                          |
| 10                             | Gewährung von Krediten                                                         | 0                                                        |                                                            | 0                                                        | 0,00                                      |                                          |                                                                          |
| 11                             | Erhöhung finanzielle Mittel                                                    |                                                          |                                                            |                                                          |                                           |                                          |                                                                          |
|                                | - Erhöhung des Anteiles an der Sonderkasse                                     | 0                                                        |                                                            | 0                                                        | 0,00                                      |                                          |                                                                          |
|                                | - Erhöhung eigene Bankkonten                                                   | 0                                                        |                                                            | 0                                                        | 16.485.426,71                             |                                          |                                                                          |
| 12                             | Finanzierungsbedarf gesamt                                                     | 6.226.200                                                | 411.400                                                    | 4.580.400                                                | 20.697.042,94                             | 102.535.400                              | 74.683.400                                                               |

(Erläuterungen siehe Seite 22)

## **Erläuterungen zu den Ansätzen des Vermögensplans (Seite 20-21) und des Finanzplans (Seite 42-43)**

Der **Vermögensplan** ist nach Formblatt 6 der Eigenbetriebsverordnung (Anlage 6 EigBVO) zu gliedern.

Der Vermögensplan muß alle vorhandenen und vorhersehbaren Finanzierungsmittel und den Finanzierungsbedarf des Abfallwirtschaftsbetriebes sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten (§ 2 Abs. 1 EigBVO).

Einzelne Positionen des Vermögensplans sind auch im Erfolgsplan aufgeführt. Dabei handelt es sich um Vorgänge, bei denen mit einer erfolgswirksamen Buchung auch eine langfristige Bestandsveränderung einhergeht. Diese Vorgänge verändern daher die Höhe der vorhandenen Finanzierungsmittel und des Finanzierungsbedarfs.

Der Erfolgsplan führt alle erfolgswirksamen Erträge und Aufwendungen auf. Das daraus resultierende Jahresergebnis wird entweder als vorhandene Finanzierungsmittel (Jahresgewinn) oder als Finanzierungsbedarf (Jahresfehlbetrag) in den Vermögensplan übernommen.

Bei den Erträgen und Aufwendungen handelt es sich zum größten Teil um Vorgänge, die auch zu einer Einnahme oder Auszahlung führen, wie Umsatzerlöse (Gebühreneinnahmen), Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.

Aufwendungen wie Zuführungen zu Rückstellungen und Abschreibungen verringern zwar das Nettovermögen und somit auch im Erfolgsplan das Jahresergebnis. Diese Aufwendungen führen allerdings zu keiner tatsächlichen Auszahlung in der Planperiode, d. h. sie verringern nicht das Geldvermögen. Dies bedeutet, daß in dieser Höhe noch finanzielle Mittel vorhanden sind, die in den Vermögensplan mit aufgenommen werden müssen.

Auf der anderen Seite sind im Planjahr vorgesehene Investitionen im Erfolgsplan höchstens mit den jährlichen Abschreibungen vorhanden. Sie müssen allerdings im Planjahr voll finanziert werden. Deshalb sind sie im Vermögensplan unter Finanzierungsbedarf aufzuführen.

Die Entnahmen aus Rückstellungen wurden im Erfolgsplan als Erträge aufgeführt. Diese führen jedoch nicht zu einer tatsächlichen Einnahme. Daher sind diese Entnahmen im Vermögensplan als Finanzierungsbedarf anzugeben.

Die Neuaufnahme von Krediten, die Tilgung von Krediten, die Rückflüsse aus Krediten und der Einsatz von erübrigten Mitteln aus Vorjahren sind reine Ausgaben und Einnahmen, die weder Aufwand noch Ertrag darstellen. Diese Vorgänge werden daher nicht in den Erfolgsplan, sondern ausschließlich in den Vermögensplan aufgenommen.

Die Zusammensetzung und Berechnung der einzelnen Positionen wird in den nachfolgenden Erläuterungen dargestellt.

Der **Finanzplan** besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel und des Finanzierungsbedarfs des Vermögensplans innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren (§ 4 EigBVO).

## a) Finanzierungsmittel (Einnahmen)

### 3: Jahresgewinn

Bei den ausgewiesenen Jahresgewinnen handelte es sich um Zinserträge aus der Anlage von Mitteln aus Gebührenüberdeckungen und um Beteiligungserträge.

### 7: Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen

|                                                                                                                                |                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| a) Zuführungen zur Rückstellung für Nachsorge (vgl. Anmerk. z. Erfolgsplan Zuführung zur Nachsorgerückstellung (Ifd. Nr. 6.1)) |                 |
| Zuführung der Zinsen zur Nachsorgerückstellung Restmülldeponien                                                                | 29.190 €        |
| Laufende Zuführung Kreiserdddeponie Ittersbach                                                                                 | 19.300 €        |
| Zuführung der Zinsen zur Nachsorgerückstellung Kreiserdddeponie                                                                | 490 €           |
| <u>Insgesamt</u>                                                                                                               | <u>48.980 €</u> |

Die Zuführungen zur Nachsorgerückstellung für Restmülldeponien wurden 2005 abgeschlossen. Die Zinszuführungen fallen durch das niedrige Zinsniveau gering aus.

Zur Entwicklung in den Folgejahren siehe Tabelle bei den Erläuterungen zu a) Finanzierungsmitteln Nr. 10: Rückflüsse aus gewährten Krediten (Seite 24)

b) Erhöhung der Rückstellung aus Gebührenüberschüssen

siehe Anmerkungen zum Erfolgsplan Ifd. Nr. 6.22 (Seite 16), zur Entwicklung in den Folgejahren die Tabelle bei den Erläuterungen zu a) Finanzierungsmitteln Nr. 11: Erübrigte Mittel aus Vorjahren Punkt a) (Seite 25)

Insgesamt 0 €

In der Planung wird keine Zuführung von Zinsen angesetzt.

c) Zuführungen zur Pensionsrückstellung (inkl. Zinsen) 68.340 €

d) Zuführungen zur Beihilferückstellung (inkl. Zinsen) 37.970 €

Zuführungen insgesamt 155.290 €

Die Zuführungen werden planmäßig in den Folgejahren auf einem vergleichbaren Stand bleiben. Dabei wurde von keiner wesentlichen Änderung des Zinsniveaus ausgegangen.

### 8: Kredite

Investitionen der Jahre 2000 bis 2018 wurden nicht über externe Kredite finanziert. Vielmehr wurden die langfristig zur Verfügung stehenden flüssigen Mittel genutzt.

Hierzu wurde im Rahmen der Liquiditätsplanung sichergestellt, dass die entsprechenden flüssigen Mittel länger zur Verfügung stehen als die Refinanzierungsdauer des Neuinvests über gebührenfähige Abschreibungen.

Sollte es außerplanmäßig dennoch derart zu einem Engpass kommen, dass zur Ausführung von Nachsorgemaßnahmen die liquiden Mittel nicht fristgerecht zur Verfügung stehen, wäre im Rahmen der Umschuldung ein externer Kredit für die ursprüngliche Investition aufzunehmen.

### 9: Abschreibungen und Anlagenabgänge

|                                                                                        |                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Abschreibungen von immateriellen und Sachanlagen innerhalb der Diensträume in Bruchsal | 43.740 €         |
| Abschreibungen von Sachanlagen der KMD Bruchsal                                        | 301.520 €        |
| Abschreibungen von Sachanlagen der KMD Grötzingen                                      | 2.880 €          |
| Abschreibungen von Sachanlagen der KMD Ittersbach                                      | 3.760 €          |
| Abschreibungen von Sachanlagen der Kreiserdddeponie Ittersbach                         | 48.110 €         |
| Abschreibungen von immateriellen und Sachanlagen für die Einsammlung                   | 77.920 €         |
| <u>Insgesamt</u>                                                                       | <u>477.930 €</u> |

Die in den Folgejahren geplanten Abschreibungen ergeben sich aus den Restlaufzeiten der Anlagegüter und der Investitionsplanung im Bereich Abfallwirtschaft.

### 10: Rückflüsse aus gewährten Krediten

In der Nachsorgerückstellung (Restmülldeponien und Kreiserdddeponie Ittersbach) waren zum 31.12.2017 ca. 30,59 Mio. € vorhanden.

Aus der Nachsorgerückstellung wurde dem Landkreis ein Darlehen über die planmäßig noch nicht benötigten Nachsorgemittel in Höhe von insgesamt rd. 17,03 Mio. € gewährt.

Im Planjahr 2019 ist keine Tilgung nötig. Dies gilt auch im Zeitraum des Finanzplanes.

In der nachfolgenden Tabelle handelt es sich bei den Werten ab 2018 um eine aktuelle Hochrechnung.

| Jahr | Zuführungen<br>(inkl. Zinsen) | Entnahmen    | Stand Nachsorge-<br>rückstellung<br>Ende des Jahres <sup>1)</sup> | Vergebenes<br>Darlehen | Stand<br>Darlehen | Tilgung<br>Darlehen |
|------|-------------------------------|--------------|-------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------|---------------------|
|      | EUR                           | EUR          | EUR                                                               | EUR                    | EUR               | EUR                 |
| 2000 |                               |              | 21.825.212,17                                                     | 14.367.301,86          | 14.367.301,86     |                     |
| 2001 | 8.853.926,53                  | 5.093.525,00 | 25.585.613,70                                                     | 2.658.717,78           | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2002 | 8.014.658,46                  | 1.318.087,00 | 32.282.185,16                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2003 | 7.726.222,88                  | 1.212.394,00 | 38.796.014,04                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2004 | 7.068.164,62                  | 2.024.722,00 | 43.839.456,66                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2005 | 4.797.604,92                  | 4.185.576,61 | 44.451.484,97                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2006 | 1.204.379,84                  | 4.371.020,99 | 41.284.843,82                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2007 | 1.651.589,62                  | 2.278.161,26 | 40.658.272,18                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2008 | 1.862.688,70                  | 1.390.583,36 | 41.130.377,52                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2009 | 820.211,73                    | 646.946,80   | 41.303.642,45                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2010 | 455.723,83                    | 7.221.013,46 | 34.538.352,82                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2011 | 636.118,90                    | 961.231,03   | 34.213.240,69                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2012 | 629.647,68                    | 827.428,21   | 34.015.460,16                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2013 | 272.375,71                    | 887.519,04   | 33.400.316,83                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2014 | 262.083,87                    | 951.728,47   | 32.710.672,23                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2015 | 181.297,54                    | 861.465,69   | 32.030.504,08                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2016 | 108.871,57                    | 917.093,16   | 31.222.282,49                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2017 | 58.094,40                     | 691.773,30   | 30.588.603,59                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2018 | 49.620,00                     | 964.550,00   | 29.673.673,59                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2019 | 48.980,00                     | 1.114.070,00 | 28.608.583,59                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2020 | 49.400,00                     | 788.720,00   | 27.869.263,59                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2021 | 48.100,00                     | 708.230,00   | 27.209.133,59                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |
| 2022 | 46.930,00                     | 717.590,00   | 26.538.473,59                                                     | 0,00                   | 17.026.019,64     | 0,00                |

<sup>1)</sup> Das vergebene Darlehen ist im Stand der Rückstellung mit enthalten.

#### 11: Erübrigte Mittel aus Vorjahren

Sollten in einem Planjahr keine vorhandenen langfristige Mittel benötigt werden, sondern im Gegenzug neue langfristige Mittel erwirtschaftet werden, erfolgt der Ausweis unter Finanzierungsbedarf, "11: Erhöhung finanzielle Mittel".

Dem Abfallwirtschaftsbetrieb stehen langfristige Mittel aus Vorjahren zur Verfügung, die sich aus Überschüssen aus den Vorjahren, der Rückstellung für Nachsorge, der Pensions- und der Beihilferückstellung zusammensetzen. Diese Mittel werden zum Teil über die verbundene Sonderkasse vom Landkreis bewirtschaftet, zum Teil stehen sie auf Bankkonten, die beim Abfallwirtschaftsbetrieb ausgewiesen werden. Die im Planungszeitraum des Finanzplanes benötigten Mittel können von den Bankkonten des Abfallwirtschaftsbetriebes gedeckt werden.

Vom vorhandenen langfristigen Bestand an flüssigen Mitteln werden im Jahr 2019 folgende Beträge als Finanzierungsmittel benötigt:

|                                          |                    |
|------------------------------------------|--------------------|
| + Entnahme Nachsorgerückstellung         | 1.114.070 €        |
| - Zuführung Nachsorgerückstellung        | -48.980 €          |
| + Abbau Überschüsse                      | 4.318.770 €        |
| + Jahresfehlbetrag                       | 1.980 €            |
| - Zuführung Pensionsrückstellung         | -68.340 €          |
| - Zuführung Beihilferückstellung         | -37.970 €          |
| + Entnahme/Abbau Pensionsrückstellung    | 58.970 €           |
| + Entnahme/Abbau Beihilferückstellung    | 9.010 €            |
| + Auflösung Rückstellung Geschäftsrisiko | 17.000 €           |
| + Investitionen                          | 390.000 €          |
| + Tilgungen an Landkreis                 | 316.400 €          |
| - Abschreibungen/Abgänge                 | -477.930 €         |
| <b>Insgesamt</b>                         | <b>5.592.980 €</b> |

Im Bereich "Abfall" ist der Abbau an Überdeckungen aus Vorjahren gegenüber dem Vorjahr gestiegen, so dass mehr vorhandene langfristige Mittel eingesetzt werden müssen.

#### Erläuterungen zu den vorhandenen langfristigen Mitteln

##### a) Überschüsse aus Vorjahren (Bereich "Abfall")

Im Bereich 'Abfall' (ohne Kreisserddeponie) waren zum 31.12.2017 Überschüsse aus Vorjahren in Höhe von ca. 9 Mio. € vorhanden. Das Jahr 2018 schließt voraussichtlich mit einem Überschuss von ca. 0,5 Mio. € ab. In der Gebührenkalkulation 2018 wurde ein Überschussabbau von ca. 2,82 Mio. € geplant. Somit sind zum 31.12.2018 voraussichtlich Überschüsse von ca. 6,7 Mio. € vorhanden.

In der Abfallgebührenkalkulation 2019 wurde ein Abbau von Überschüssen in Höhe von rd. 4,2 Mio. € im Bereich Abfall berücksichtigt (siehe Anmerkungen zum Erfolgsplan Punkt 'Abbau Gebührenüberdeckungen' (Ifd. Nr. 2.8)). Durch jährliche Preissteigerungen erhöht sich der notwendige Überschussabbau weiter.

Die ausgewiesenen Werte hängen von der Kostenentwicklung ab. Diese ergibt sich aus zahlreichen Randentwicklungen, so dass eine Abschätzung schwierig ist.

| Jahr | Ungeplantes<br>Jahresergebnis | Gutschrift durch<br>Zinsen | Zuführung Ergebnis<br>(Zinsen) Vorjahr | Geplanter<br>Überschuss-<br>abbau | Stand Überschuss<br>Ende des Jahres |
|------|-------------------------------|----------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
|      | EUR                           | EUR                        | EUR                                    | EUR                               | EUR                                 |
| 2000 |                               |                            |                                        |                                   | 35.217.000                          |
| 2001 | 7.418.512,00                  | 1.658.695,61               | 0,00                                   | -6.902.440,40                     | 37.391.767,21                       |
| 2002 | 6.740.867,00                  | 1.357.164,39               | 0,00                                   | -9.400.000,00                     | 36.089.798,60                       |
| 2003 | 6.145.640,00                  | 904.153,62                 | 0,00                                   | -13.170.000,00                    | 29.969.592,22                       |
| 2004 | 6.287.616,00                  | 31.866,21                  | 0,00                                   | -10.130.000,00                    | 26.159.074,43                       |
| 2005 | 1.144.756,97                  | 21.448,99                  | 0,00                                   | -5.150.000,00                     | 22.175.280,39                       |
| 2006 | 372.644,11                    | 13.932,78                  | 0,00                                   | -6.880.000,00                     | 15.681.857,28                       |
| 2007 | 839.949,97                    | 576.843,97                 | 0,00                                   | -6.200.000,00                     | 10.898.651,22                       |
| 2008 | 1.010.360,07                  | 563.020,70                 | 0,00                                   | -7.370.000,00                     | 5.102.031,99                        |
| 2009 | -948.018,23                   | 77.690,27                  | 0,00                                   | -1.850.000,00                     | 2.381.704,03                        |
| 2010 | 6.547.274,71                  | 80.762,15                  | 0,00                                   | -2.260.000,00                     | 6.749.740,89                        |
| 2011 | 492.119,19                    | 0,00                       | 0,00                                   | -2.600.000,00                     | 4.641.860,08                        |
| 2012 | 712.584,42                    | 0,00                       | 58.211,94                              | -3.140.000,00                     | 2.272.656,44                        |
| 2013 | 1.844.326,48                  | 0,00                       | 10.720,00                              | 0,00                              | 4.127.702,92                        |
| 2014 | 1.953.182,84                  | 0,00                       | 12.367,37                              | -380.000,00                       | 5.713.253,13                        |
| 2015 | 1.820.452,66                  | 0,00                       | 13.687,08                              | -900.000,00                       | 6.647.392,87                        |
| 2016 | 1.328.535,98                  | 0,00                       | 9.295,25                               | -1.068.000,00                     | 6.917.224,10                        |
| 2017 | 3.546.935,98                  | 0,00                       | 0,00                                   | -1.468.000,00                     | 8.996.160,08                        |
| 2018 | 500.000,00                    | 0,00                       | 0,00                                   | -2.823.875,44                     | 6.672.284,64                        |
| 2019 | 0,00                          | 0,00                       | 0,00                                   | -4.230.622,92                     | 2.441.661,72                        |
| 2020 | 0,00                          | 0,00                       | 0,00                                   | -2.441.661,72                     | 0,00                                |
| 2021 | 0,00                          | 0,00                       | 0,00                                   | 0,00                              | 0,00                                |
| 2022 | 0,00                          | 0,00                       | 0,00                                   | 0,00                              | 0,00                                |

b) Überschüsse aus Vorjahren (Bereich Kreiserddedeponie)

Zum 31.12.2017 bestand hinsichtlich der Kreiserddedeponie Ittersbach eine Gebührenüberdeckung aus Vorjahren von rd. 169.400 €. Das Jahr 2018 schließt voraussichtlich mit einer Unterdeckung von rd. 5.000 € ab. In der Gebührenkalkulation 2019 wurde ein Abbau von 88.100 € berücksichtigt.

Es ist geplant, die Überschüsse bis zum Jahr 2020 abzubauen.

| Jahr | Ungeplantes<br>Jahresergebnis | Gutschrift<br>durch Zinsen | Zuführung Ergebnis<br>(Zinsen) Vorjahr | Geplanter Abbau<br>Fehlbeträge/<br>Überschüsse | Stand Überschuss/<br>Fehlbetrag (-)<br>Ende des Jahres |
|------|-------------------------------|----------------------------|----------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
|      | EUR                           | EUR                        | EUR                                    | EUR                                            | EUR                                                    |
| 2000 |                               |                            |                                        |                                                | -82.879,50                                             |
| 2001 | -9.260,00                     | 0,00                       | 0,00                                   | 21.055,00                                      | -71.084,50                                             |
| 2002 | 26.441,00                     | 0,00                       | 0,00                                   | 20.000,00                                      | -24.643,50                                             |
| 2003 | -64.907,00                    | 0,00                       | 0,00                                   | 10.000,00                                      | -79.550,50                                             |
| 2004 | -51.021,00                    | 0,00                       | 0,00                                   | 30.000,00                                      | -100.571,50                                            |
| 2005 | 998,60                        | 0,00                       | 0,00                                   | 15.000,00                                      | -84.572,90                                             |
| 2006 | 32.435,62                     | 0,00                       | 0,00                                   | 40.000,00                                      | -12.137,28                                             |
| 2007 | 27.357,94                     | 0,00                       | 0,00                                   | 15.000,00                                      | 30.220,66                                              |
| 2008 | -3.932,72                     | 1.155,60                   | 0,00                                   | 0,00                                           | 27.443,54                                              |
| 2009 | 47.264,39                     | 745,71                     | 0,00                                   | 0,00                                           | 75.453,64                                              |
| 2010 | 166.487,65                    | 1.198,84                   | 0,00                                   | -10.000,00                                     | 233.140,13                                             |
| 2011 | 33.739,87                     | 0,00                       | 0,00                                   | -35.000,00                                     | 231.880,00                                             |
| 2012 | 20.570,88                     | 0,00                       | 2.697,12                               | -55.000,00                                     | 200.148,00                                             |
| 2013 | 80.423,79                     | 0,00                       | 2.680,00                               | -55.000,00                                     | 228.251,79                                             |
| 2014 | 9.126,13                      | 0,00                       | 1.041,37                               | -50.000,00                                     | 188.419,29                                             |
| 2015 | 78.875,68                     | 0,00                       | 867,21                                 | -55.000,00                                     | 213.162,18                                             |
| 2016 | -15.726,37                    | 0,00                       | 261,03                                 | -19.000,00                                     | 178.696,84                                             |
| 2017 | 37.751,92                     | 0,00                       | 0,00                                   | -47.000,00                                     | 169.448,76                                             |
| 2018 | -5.000,00                     | 0,00                       | 0,00                                   | -44.638,60                                     | 119.810,16                                             |
| 2019 | 0,00                          | 0,00                       | 0,00                                   | -88.100,00                                     | 31.710,16                                              |
| 2020 | 0,00                          | 0,00                       | 0,00                                   | -31.710,16                                     | 0,00                                                   |
| 2021 | 0,00                          | 0,00                       | 0,00                                   | 0,00                                           | 0,00                                                   |
| 2022 | 0,00                          | 0,00                       | 0,00                                   | 0,00                                           | 0,00                                                   |

Bei den Werten für 2018 handelt es sich um aktuelle Prognosewerte.

c) Rückstellung für Nachsorge

(vgl. oben Anmerkungen zu Nr. 10: Rückflüsse aus gewährten Krediten)

Die langfristigen Mittel der Nachsorgerückstellung werden genutzt als Darlehen an den Landkreis und zur Finanzierung von kurzfristigen Investitionen. Der Rest ist als Kassenmittel vorhanden.

## b) Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

### 1: Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

|                                                     |                                |                  |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------|------------------|
| a) für Verwaltung und Vertrieb                      |                                |                  |
| Lizenzen                                            |                                | 59.000 €         |
| EDV-Geräte, Möbel, E-Fahrzeug, sonstige Ausstattung |                                | 45.000 €         |
| b) für Restabfallbehandlung                         |                                |                  |
| KMD Bruchsal                                        | Lizenzen                       | 50.000 €         |
|                                                     | Geringwertige Wirtschaftsgüter | 2.000 €          |
|                                                     | Verkehrsführung                | 10.000 €         |
|                                                     | Kombihof                       | 20.000 €         |
|                                                     | Sonstiges                      | 10.000 €         |
| KMD Grötzingen                                      | Werkzeug, Ersatzbeschaffungen  | 5.000 €          |
| KMD Ittersbach                                      | Werkzeug, Ersatzbeschaffungen  | 5.000 €          |
| c) für Abfalleinsammlung                            |                                |                  |
| Softwarelizenzen, -bereitstellung                   |                                | 30.000 €         |
| Abfallbehälter, Behälterschlosser                   |                                | 152.000 €        |
| Sonstiges                                           |                                | 2.000 €          |
| <u>Insgesamt</u>                                    |                                | <u>390.000 €</u> |

Von der Gesamtsumme handelt es sich bei 370.000 € um Neuinvest, bei 20.000 € um Nachsorgeinvestitionen.

Die ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigungen werden auf Seite 36 erläutert.

Die insgesamt bereitzustellenden Mittel (für Vermögen der Deponien ) stellen sich folgendermaßen dar:

| <u>Invest unbewegliches Vermögen</u>    | <u>Ausgaben 2019</u> | <u>Gesamtaus-</u><br><u>gabebedarf</u> | <u>bisher bereitge-</u><br><u>stellt (RE bis</u><br><u>2017 u. Ansatz</u><br><u>2018)</u> |
|-----------------------------------------|----------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                         | EUR                  | EUR                                    | EUR                                                                                       |
| a) Restmülldeponien                     |                      |                                        |                                                                                           |
| Kreismülldeponie Bruchsal               | 92.000               | 64.435.600                             | 42.539.000                                                                                |
| Kreismülldeponie Karlsbad-Ittersbach    | 5.000                | 23.557.700                             | 22.146.800                                                                                |
| Kreismülldeponie Grötzingen             | 5.000                | 12.971.000                             | 8.430.100                                                                                 |
| <u>Restmülldeponien gesamt</u>          | <u>102.000</u>       | <u>100.964.300</u>                     | <u>73.115.900</u>                                                                         |
| b) Kreiserdddeponie Karlsbad-Ittersbach | 0                    | 1.571.100                              | 1.567.500                                                                                 |
| <u>Summe aller Anlagen</u>              | <u>102.000</u>       | <u>102.535.400</u>                     | <u>74.683.400</u>                                                                         |

### 2: Finanzanlagen

2004 und 2005 wurden die vollständigen Geschäftsanteile an der BRLK erworben.

### 5: Jahresverlust

(siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss (lfd. Nr. 14), Seite 17)

## **8: Abbau langfristiger Rückstellungen**

a) Entnahmen aus der Rückstellung für Nachsorgemaßnahmen

für Abschreibungen auf den Restmülldeponien 8.630 €

für Nachsorgebetriebskosten auf den Deponien 1.105.440 €

Insgesamt 1.114.070 €

Zur Entwicklung in den Folgejahren siehe Tabelle bei den Erläuterungen zu a) Finanzierungsmittel Nr. 10: Rückflüsse aus gewährten Krediten (Seite 24)

b) Entnahmen/Abbau der Pensionsrückstellung und der Beihilferückstellung

2019 geplante Auflösung der Pensionsrückstellung 58.970 €

2019 geplante Entnahme aus der Beihilferückstellung 9.010 €

c) Planmäßiger Abbau von Gebührenüberschüssen der Bereiche Abfall und Kreiserdddeponie

2019 geplanter Abbau Überschüsse Abfall 4.230.620 €

2019 geplanter Abbau Überschüsse Kreiserdddeponie 88.100 €

Unterdeckung durch Rundungen bei der Kalkulation und Gebührenfestsetzung 2019 50 €

Insgesamt 4.318.770 €

Zur Entwicklung in den Folgejahren siehe Tabelle bei den Erläuterungen zu a) Finanzierungsmitteln Nr. 11: Erübrigte Mittel aus Vorjahren, Teil a) (Seite 25)

d) Auflösung nicht benötigter langfristiger Rückstellungen 17.000 €

Abbau Rückstellungen insgesamt 5.517.820 €

## **9: Tilgung von Krediten**

a) Refinanzierung der Investitionen der Vergangenheit (bis 1999) an den Landkreis in Höhe der jährlichen Abschreibungen

von Sachanlagen der KMD Bruchsal (Invest bis 1999) 252.320 €

von Sachanlagen der Kreiserdddeponie Ittersbach (Invest bis 1999) 47.970 €

von geleisteten Zuschüssen auf der Müllumladestation Bruchsal (bis 1999) 16.110 €

Insgesamt 316.400 €

Der Abfallwirtschaftsbetrieb übernahm vom Landkreis das Anlagevermögen aus dem Bereich Abfallwirtschaft zu den Restbuchwerten Stand 31.12.1999. Der Landkreis gewährt dem Abfallwirtschaftsbetrieb einen Kredit in dieser Höhe, der in Höhe der jährlichen Abschreibungen der betreffenden Güter getilgt wird.

b) Tilgung Bankkredite 0 €

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat keine externen Bankkredite.

## **10: Gewährung von Krediten**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb gewährt dem Landkreis ein Darlehen in Höhe der nicht benötigten Nachsorgemittel.

Für das Jahr 2019 hat der Landkreis keinen Bedarf an einer Erhöhung.

(vgl., auch für die Folgejahre, oben Tabelle bei Anmerkungen zu a) Finanzierungsmittel Nr. 10: Rückflüsse aus gewährten Krediten)

## **11: Erhöhung finanzielle Mittel**

Ein Wert unter der Position '11: Erhöhung finanzielle Mittel' drückt aus, dass im betreffenden Jahr die neuen Überschüsse und die Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen die Summe aus planmäßigem Abbau von Überschüssen und dem Abbau von langfristigen Rückstellungen übersteigen.

(vgl., auch für die Folgejahre, oben Anmerkungen zu a) Finanzierungsmittel Nr. 11: Erübrigte Mittel aus Vorjahren)

(Leerseite)

**Abfallwirtschaftsbetrieb**

**Stellenübersicht**

**für das Geschäftsjahr 2019**

## Teil A: Beamte

| Laufbahngruppe           | Bes.-<br>Gr. | Zahl der Stellen    |               |                      |                  |                             | nachrichtlich                           |                                                                                                                                                                            |
|--------------------------|--------------|---------------------|---------------|----------------------|------------------|-----------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                          |              | 2019 insge-<br>samt | darunter      |                      |                  | Zahl der<br>Stellen<br>2018 | tatsächlich<br>besetzt am<br>30.06.2018 | Vermerk                                                                                                                                                                    |
|                          |              |                     | mit<br>Zulage | Sonder-<br>schlüssel | Leer-<br>stellen |                             |                                         |                                                                                                                                                                            |
| Abfallwirtschaftsbetrieb |              |                     |               |                      |                  |                             |                                         |                                                                                                                                                                            |
| Höherer Dienst           | A 16         | 1,00                |               |                      |                  | 1,00                        | 1,00                                    | Die Beamtenplan-<br>stellen werden<br>gemäß § 3 Abs. 1<br>EigBVO im Stellen-<br>plan des Land-<br>kreises Karlsruhe<br>geführt und hier<br>nur nachrichtlich<br>angegeben. |
|                          | A 15         |                     |               |                      |                  |                             |                                         |                                                                                                                                                                            |
|                          | A 14         |                     |               |                      |                  |                             |                                         |                                                                                                                                                                            |
|                          | A 13         |                     |               |                      |                  |                             |                                         |                                                                                                                                                                            |
| Gehobener Dienst         | A 13         | 2,00                |               |                      |                  | 2,00                        | 2,00                                    |                                                                                                                                                                            |
|                          | A 12         | 1,00                |               |                      |                  | 1,00                        | 0,75                                    |                                                                                                                                                                            |
|                          | A 11         | 4,75                |               |                      |                  | 4,75                        | 4,35                                    |                                                                                                                                                                            |
|                          | A 10         |                     |               |                      |                  |                             |                                         |                                                                                                                                                                            |
|                          | A 9          |                     |               |                      |                  |                             |                                         |                                                                                                                                                                            |
| Mittlerer Dienst         | A 9          | 1,00<br>3,00        |               |                      |                  | 1,00                        | 1,00                                    |                                                                                                                                                                            |
|                          | A 8          |                     |               |                      |                  |                             |                                         |                                                                                                                                                                            |
|                          | A 7          |                     |               |                      |                  | 3,00                        | 3,00                                    |                                                                                                                                                                            |
|                          | A 6          |                     |               |                      |                  |                             |                                         |                                                                                                                                                                            |
| insgesamt                |              | 13,75               |               |                      |                  | 13,75                       | 13,10                                   |                                                                                                                                                                            |

Für 2019 ist keine Stellenvermehrung bei den Beamtenstellen vorgesehen.

Eine Stelle wurde in eine niedrigere Stufe umgewandelt.

Beamtenstellen sind teilweise noch mit Beschäftigten besetzt.

## Teil B: Beschäftigte

| Entgelt-<br>gruppe       | Zahl der Stellen    |                             | nachrichtlich                           |         |
|--------------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------------------|---------|
|                          | 2019 insge-<br>samt | Zahl der<br>Stellen<br>2018 | tatsächlich<br>besetzt am<br>30.06.2018 | Vermerk |
| Abfallwirtschaftsbetrieb |                     |                             |                                         |         |
| Beschäftigte             |                     |                             |                                         |         |
| 15                       |                     |                             |                                         |         |
| 14                       |                     |                             |                                         |         |
| 13                       |                     |                             |                                         |         |
| 12                       | 1,00                | 1,00                        | 1,00                                    |         |
| 11                       | 3,00                | 2,00                        | 2,00                                    |         |
| 10                       | 3,50                | 3,00                        | 3,00                                    |         |
| 9                        |                     | 4,00                        | 4,00                                    |         |
| 9c                       |                     |                             |                                         |         |
| 9b                       | 2,00                |                             |                                         |         |
| 9a                       | 1,00                |                             |                                         |         |
| 8                        | 4,00                | 4,00                        | 3,80                                    |         |
| 7                        | 9,25                | 0,50                        | 0,50                                    |         |
| 6                        | 1,00                | 7,75                        | 7,75                                    |         |
| 5                        |                     |                             |                                         |         |
| <b>insgesamt</b>         | <b>24,75</b>        | <b>22,25</b>                | <b>22,05</b>                            |         |

Einzelne Stellen wurden höher bewertet.

Für die bisherige Stufe 9 erfolgte eine Anpassung gemäß der neuen Entgeltordnung.

Im Zuge des Ausbaus der Bioabfallsammlung werden im Laufe des Jahres neue Mitarbeiter benötigt.

## Teil C: Aufteilung der Stellen nach Gliederung der Organisationsstruktur

| Abfallwirtschaftsbetrieb            |                |             |      |             |                  |             |             |      |     |                  |             |             |     |
|-------------------------------------|----------------|-------------|------|-------------|------------------|-------------|-------------|------|-----|------------------|-------------|-------------|-----|
| - Stellenplanübersicht -            |                |             |      |             |                  |             |             |      |     |                  |             |             |     |
| Gliederungsplan                     | Beamte         |             |      |             |                  |             |             |      |     |                  |             |             |     |
| Bezeichnung                         | höherer Dienst |             |      |             | gehobener Dienst |             |             |      |     | mittlerer Dienst |             |             |     |
|                                     | A 16           | A 15        | A 14 | A 13        | A 13             | A 12        | A 11        | A 10 | A 9 | A 9              | A 8         | A 7         | A 6 |
| <b>Amt 43 - EB Abfallwirtschaft</b> |                | 1,00        |      | 1,00        | 2,00             | 1,00        | 4,75        |      |     |                  | 1,00        | 3,00        |     |
| <b>Summe</b>                        |                | <b>1,00</b> |      | <b>1,00</b> | <b>2,00</b>      | <b>1,00</b> | <b>4,75</b> |      |     |                  | <b>1,00</b> | <b>3,00</b> |     |

| Abfallwirtschaftsbetrieb     |               |    |    |      |      |      |       |      |      |      |   |   |       |
|------------------------------|---------------|----|----|------|------|------|-------|------|------|------|---|---|-------|
| - Stellenplanübersicht -     |               |    |    |      |      |      |       |      |      |      |   |   |       |
| Gliederungsplan              | Beschäftigte  |    |    |      |      |      |       |      |      |      |   |   |       |
| Bezeichnung                  | Entgeltgruppe |    |    |      |      |      |       |      |      |      |   |   |       |
|                              | 15            | 14 | 13 | 12   | 11   | 10   | 9 a-c | 8    | 7    | 6    | 5 | 4 | 3 - 1 |
| Amt 43 - EB Abfallwirtschaft |               |    |    | 1,00 | 3,00 | 3,50 | 3,00  | 4,00 | 9,25 | 1,00 |   |   |       |
| Summe                        |               |    |    | 1,00 | 3,00 | 3,50 | 3,00  | 4,00 | 9,25 | 1,00 |   |   |       |

(Leerseite)

# **Abfallwirtschaftsbetrieb**

## **Übersicht**

**über die aus**

**Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

| Abfallwirtschaftsbetrieb                                |                  |                                  |                 |                 |                    |
|---------------------------------------------------------|------------------|----------------------------------|-----------------|-----------------|--------------------|
| Verpflichtungsermächtigungen im<br>Wirtschaftsplan 2019 | Summe<br><br>EUR | Voraussichtlich fällige Ausgaben |                 |                 |                    |
|                                                         |                  | 2020<br><br>EUR                  | 2021<br><br>EUR | 2022<br><br>EUR | 2023 ff<br><br>EUR |
| a) für Verwaltung und Vertrieb                          | 31.000           | 31.000                           |                 |                 |                    |
| b) für Restabfallbehandlung                             | 96.000           | 32.000                           | 32.000          | 32.000          |                    |
| c) für Bodenaushub- und Bauschuttbehandlung             | 0                | 0                                | 0               | 0               |                    |
| d) für Abfalleinsammlung                                | 284.400          | 94.800                           | 94.800          | 94.800          |                    |
| <u>zusammen</u>                                         | <u>411.400</u>   | <u>157.800</u>                   | <u>126.800</u>  | <u>126.800</u>  | <u>0</u>           |
| <b><u>Nachrichtlich</u></b>                             |                  |                                  |                 |                 |                    |
| im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen               |                  |                                  |                 |                 |                    |
| - vom Landkreis                                         | 0                | 0                                | 0               | 0               | 0                  |
| - von Dritten                                           | 0                | 0                                | 0               | 0               | 0                  |
| <u>zusammen</u>                                         | <u>0</u>         | <u>0</u>                         | <u>0</u>        | <u>0</u>        | <u>0</u>           |

Verpflichtungsermächtigungen ermöglichen es, im Planjahr Verträge über Investitionen abzuschließen, die erst in den Folgejahren zu Ausgaben führen.

# **Abfallwirtschaftsbetrieb**

## **Übersicht**

**über den**

**voraussichtlichen Stand der Schulden**

**und**

**Nachweis über den Schuldendienst**

**für das Geschäftsjahr 2019**

| Abfallwirtschaftsbetrieb |                                                                                                                                                                               |                                  |                                        |                                        |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------|----------------------------------------|
| Nr.                      | Art der Schulden                                                                                                                                                              | Stand zu Beginn<br>des Vorjahres | Stand zu Beginn des<br>Geschäftsjahres | Ursprünglicher<br>Betrag<br>der Schuld |
|                          |                                                                                                                                                                               | 01.01.2018                       | 01.01.2019                             |                                        |
|                          |                                                                                                                                                                               | EUR                              | EUR                                    | EUR                                    |
| 1                        | <b><u>Kreditmarkt</u></b><br><br>2018 aufzunehmende 'echte' Kredite aufgrund der Kreditermächtigung<br><br>2019 aufzunehmende 'echte' Kredite aufgrund der Kreditermächtigung | 0<br><br>0                       | 0<br><br>0                             | 0<br><br>0                             |
| 2                        | <b><u>Verbindlichkeiten an den Landkreis</u></b><br><br>Die Erstattung der Restbuchwerte des Anlagevermögens erfolgt in Höhe der jährlichen Abschreibungen                    | 875.600                          | 559.200                                | 11.995.000                             |
| 3                        | <b><u>Summe</u></b>                                                                                                                                                           | <b><u>875.600</u></b>            | <b><u>559.200</u></b>                  | <b><u>11.995.000</u></b>               |

Es ist günstiger, Investitionen aus langfristig vorhandenen Mitteln zu finanzieren, als einen externen Kredit aufzunehmen.

Da diese Mittel länger zur Verfügung stehen als der Abschreibungszeitraum der Neuinvestitionen, ergeben sich keine Auswirkungen auf die Liquidität.

Der für 2019 geplante Neuinvest wird daher wie in den Vorjahren über vorhandene Mittel finanziert.

| Abfallwirtschaftsbetrieb |                 |               |                               |             |                       |             |                                             |
|--------------------------|-----------------|---------------|-------------------------------|-------------|-----------------------|-------------|---------------------------------------------|
| Gläubiger                | Schuldendienst  |               |                               |             |                       |             | Bemerk.<br>(Genehmigungs-<br>verf.<br>u.a.) |
|                          | Laufzeit<br>bis | Zins-<br>satz | Im Wirtschaftsplan vorgesehen |             |                       |             |                                             |
|                          |                 |               | Erf. Plan<br>Zinsen           | lfd.<br>Nr. | Verm. Plan<br>Tilgung | lfd.<br>Nr. |                                             |
|                          |                 | %             | EUR                           |             | EUR                   |             |                                             |
| Landkreis Karlsruhe      | ca. 2024        | 1,26          | 0                             | 10          | 0                     | 9           |                                             |
|                          |                 |               | 0                             | 10          | 0                     | 9           |                                             |
|                          |                 |               | 7.050                         | 10          | 316.400               | 9           |                                             |
|                          |                 |               | <u>7.050</u>                  |             | <u>316.400</u>        |             |                                             |
|                          |                 |               |                               |             |                       |             |                                             |

(Leerseite)

# **Abfallwirtschaftsbetrieb**

## **Finanzplan**

**für die Geschäftsjahre 2018 - 2022**

| Abfallwirtschaftsbetrieb        |                                                                    |           |           |                    |         |           |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|--------------------|---------|-----------|
| - Finanzplan -                  |                                                                    |           |           |                    |         |           |
| (Finanzierungsmittel) Einnahmen |                                                                    |           |           |                    |         |           |
| lfd.<br>Nr.                     |                                                                    | Vorjahr   | Planjahr  | Planung Folgejahre |         |           |
|                                 |                                                                    | 2018      | 2019      | 2020               | 2021    | 2022      |
|                                 |                                                                    | EUR       | EUR       | EUR                | EUR     | EUR       |
| 1                               | Zuführungen zum Stammkapital                                       | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 2                               | Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen                       | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 3                               | Jahresgewinn                                                       | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 4                               | Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 5                               | Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge              | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 6                               | Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge         | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 7                               | Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen                        | 163.400   | 155.290   | 152.900            | 152.000 | 144.200   |
| 8                               | Kredite                                                            | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 9                               | Abschreibungen und Anlagenabgänge                                  | 453.100   | 477.930   | 248.120            | 274.700 | 299.730   |
| 10                              | Rückflüsse aus gewährten Krediten                                  | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 11                              | Erübrigte Mittel aus Vorjahren                                     |           |           |                    |         |           |
|                                 | - aus verbundener Sonderkasse (Landkreis)                          | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
|                                 | - von eigenen Bankkonten                                           | 3.963.900 | 5.592.980 | 3.160.340          | 555.860 | 605.110   |
| 12                              | Finanzierungsmittel gesamt                                         | 4.580.400 | 6.226.200 | 3.561.360          | 982.560 | 1.049.040 |

(Erläuterungen siehe Seite 22)

| Abfallwirtschaftsbetrieb       |                                                                                |           |           |                    |         |           |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|--------------------|---------|-----------|
| - Finanzplan -                 |                                                                                |           |           |                    |         |           |
| Finanzierungsbedarf (Ausgaben) |                                                                                |           |           |                    |         |           |
| lfd.<br>Nr.                    | Bezeichnung                                                                    | Vorjahr   | Planjahr  | Planung Folgejahre |         |           |
|                                |                                                                                | 2018      | 2019      | 2020               | 2021    | 2022      |
|                                |                                                                                | EUR       | EUR       | EUR                | EUR     | EUR       |
| 1                              | Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte                                       | 347.000   | 390.000   | 157.800            | 157.800 | 157.800   |
| 2                              | Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung) | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 3                              | Rückzahlung von Stammkapital                                                   | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 4                              | Entnahme aus Rücklagen                                                         | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 5                              | Jahresverlust                                                                  | 5.400     | 1.980     | 0                  | 0       | 0         |
| 6                              | Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil                                       | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 7                              | Auflösung Ertragszuschüsse und anderer Zuschüsse                               | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 8                              | Abbau langfristiger Rückstellungen                                             | 3.911.600 | 5.517.820 | 3.352.730          | 776.760 | 843.250   |
| 9                              | Tilgung von Krediten                                                           | 316.400   | 316.400   | 50.830             | 48.000  | 47.990    |
| 10                             | Gewährung von Krediten                                                         | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 11                             | Erhöhung finanzielle Mittel                                                    |           |           |                    |         |           |
|                                | - Erhöhung des Anteiles an der Sonderkasse                                     | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
|                                | - Erhöhung eigene Bankkonten                                                   | 0         | 0         | 0                  | 0       | 0         |
| 12                             | Finanzierungsbedarf gesamt                                                     | 4.580.400 | 6.226.200 | 3.561.360          | 982.560 | 1.049.040 |

(Erläuterungen siehe Seite 22)

(Leerseite)



Wir nehmen's mit.



# AbfallWirtschaftsBetrieb

Landkreis Karlsruhe

Organisieren | Sammeln | Verwerten | Entsorgen

## Postanschrift

Abfallwirtschaftsbetrieb  
Landkreis Karlsruhe  
Beiertheimer Allee 2  
76137 Karlsruhe

## Dienststelle Bruchsal

Werner-von-Siemens-Str. 2–6  
TRIWO Technopark Bruchsal  
76646 Bruchsal  
Telefon 0800 2 9820 20\*

[kundenservice@awb.landratsamt-karlsruhe.de](mailto:kundenservice@awb.landratsamt-karlsruhe.de) · [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)

\*Ihr Anruf ist kostenfrei